ÖSTLICHER GRÜNZUG & BEGLEITGRÜN FÜR DIE MOZARTSTRASSE

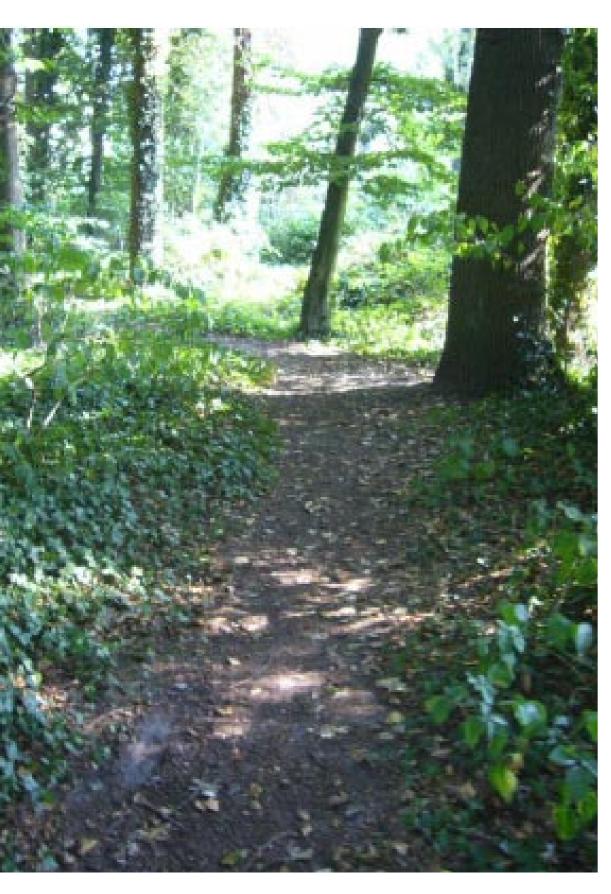




PLANUNGSGRUNDLAGE ÖSTLICHER GRÜNZUG

AKTUELLE NUTZUNG UND KONFLIKTE DER GRÜNANLAGE

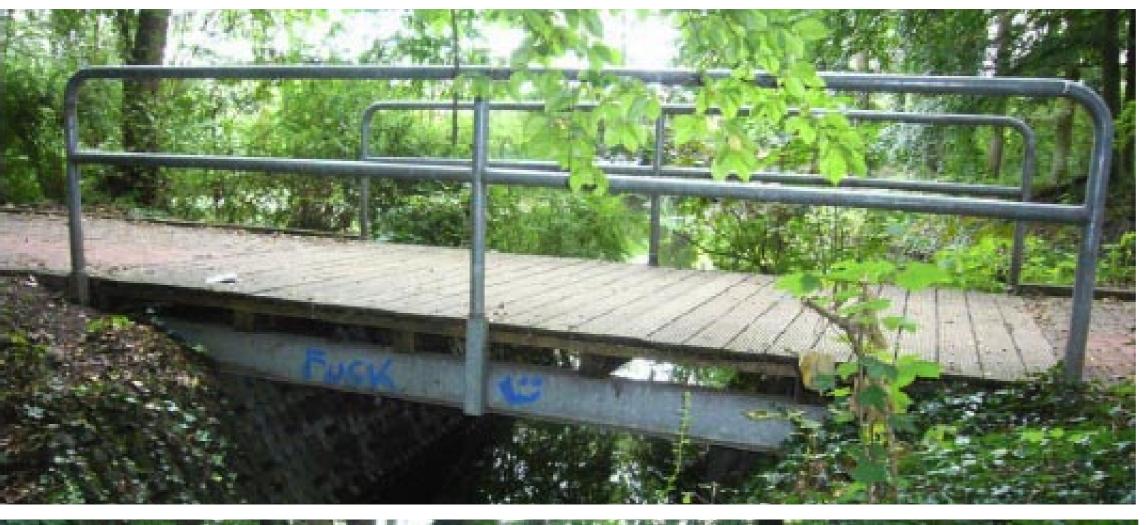
- Naherholung
- Verbindungswege von A–B
- Platz für Gartenabfälle
- keine Aufenthaltsqualität
- Spannungsbereich Nutzer und Anlieger





WEGEFÜHRUNG

"Trampelpfade" zeigen den Wunsch der Bürger auf.





BRÜCKE

Brücke soll zurückgebaut werden – Unterhaltungsaufwand zu hoch (Brückenbuch).





VEGETATION

- Verkehrssicherungspflicht
- Beschädigte Bäume entnehmen
- Sichtbeziehungen freischneiden



Entsorgung Gartenabfälle

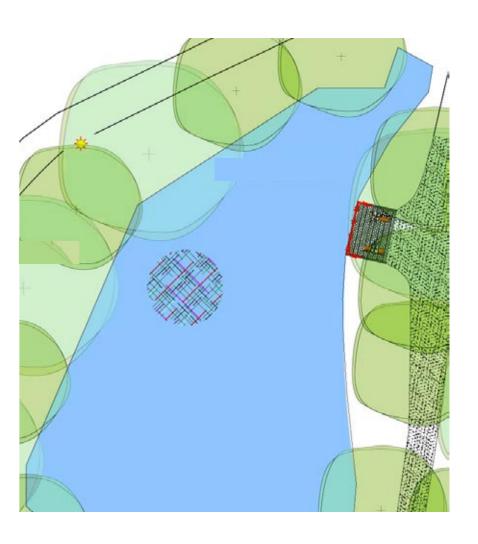


- Erhöhung der Aufenthaltsqualität
- Wasser erlebbar machen
- Herstellung Verkehrssicherheit



GESTALTUNGSELEMENTE

FREISITZ AM WASSER





GESTALTUNGSELEMENTE

UNTERSCHWELLIGER SITZPLATZ AM KLEINEN TEICH





GESTALTUNGSELEMENTE

"TOTHOLZ"

Neue Aufgabe für die alten Bäume

Einige Baumstämme von den Bäumen, die entnommen werden müssen, können als Strukturelement "Totholz" inszeniert werden.



GESTALTUNGSELEMENTE

TEMPORÄRE GESTALTUNGSMÖGLICHKEITEN



PLANUNGSGRUNDLAGE MOZARTSTRASSE

AKTUELLE NUTZUNG UND KONFLIKTE DER GRÜNANLAGE

- Optische Barriere im Straßenraum
- Verbindungswege von A-B
- keine Aufenthaltsqualität
- Keine Artenvielfalt
- "ödes" Erscheinungsbild



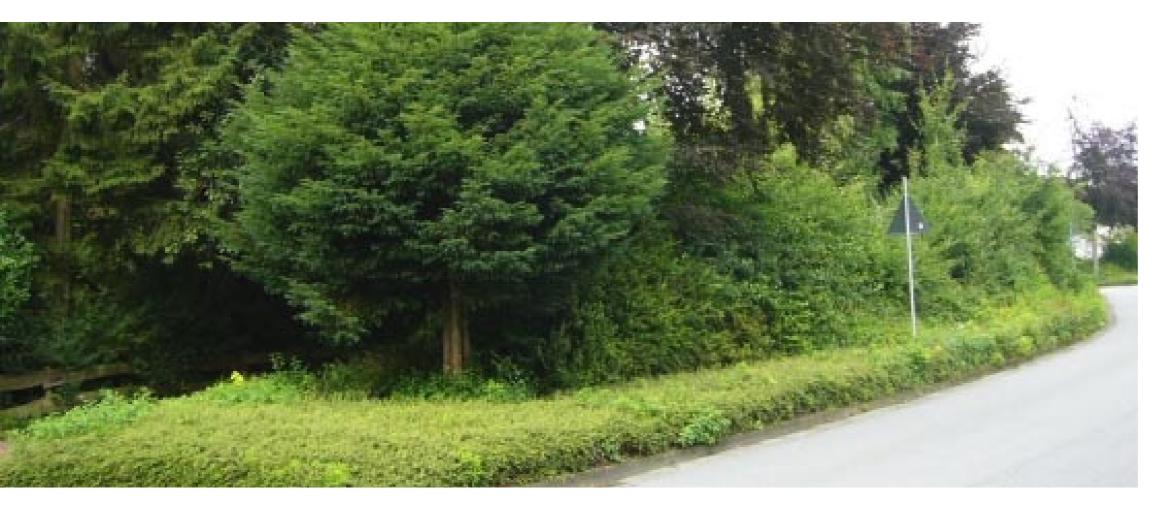


Mozartstraße





Mozartstraße





Mozartstraße



BIODIVERSITÄT FÖRDERN

Insektensterben in NRW:
Das Landesamt für Umwelt
beziffert den Artenrückgang in
der Zeit von 1989 bis 2013
auf 75 Prozent.

33 ausgestorbene und 56 gefährdete Schmetterlingsarten der einst 129 in NRW vorkommenden Tagfalterarten.









PLANUNGSZIEL

- Erscheinungsbild verbessern
- Biodiversität fördern

PLANUNGSZIEL

FAZIT

Vom öffentlichen Grün zum öffentlichen Bunt!



STRASSENBEGLEITGRÜN MOZARTSTRASSE

Objekt & Landschaft Jürgen Edenfeld







INSTRUMENTE ZUM PLANUNGSZIEL

- Blühgehölze
- Artenreiche Pflanzungen,
 um das Nahrungsangebot
 im Jahreszyklus zu erweitern
- Staudenmischpflanzung



INSTRUMENTE ZUM PLANUNGSZIEL

Wildblumensansaaten



VERTIKALE STRUKTUREN FREISTELLEN

- Bäume erlebbar machen
- Zugänglichkeit für die Baumunterhaltung herstellen (Verkehrssicherung)







INSTRUMENTE ZUM PLANUNGSZIEL

- Rohbodenstandorte für wärmeliebende Arten
- Veränderung der Unterhaltungspflege
- Beachtung von Lebenszyklen der Wildtiere
- Projektarbeit in Schulen
- Pflege- & Baumpatenschaften
- InfotafeIn

VIELEN DANK AN STEINHAGEN

ABSTIMMUNG ÖSTLICHER GRÜNZUG

Frau Pagenkemper - ULB Kreis Gütersloh Gemeinde Steinhagen: Frau Vaske, Herr Kuznik, Herr Drouyn und Herr Puls Planersocietät in Dortmund

VERFASSER

Objekt und Landschaft Dipl.Ing. Jürgen Edenfeld Gersteinstraße11 33397 Rietberg

Fon 05244.981782 Fax 05244.975283

www.objekt-landschaft.de